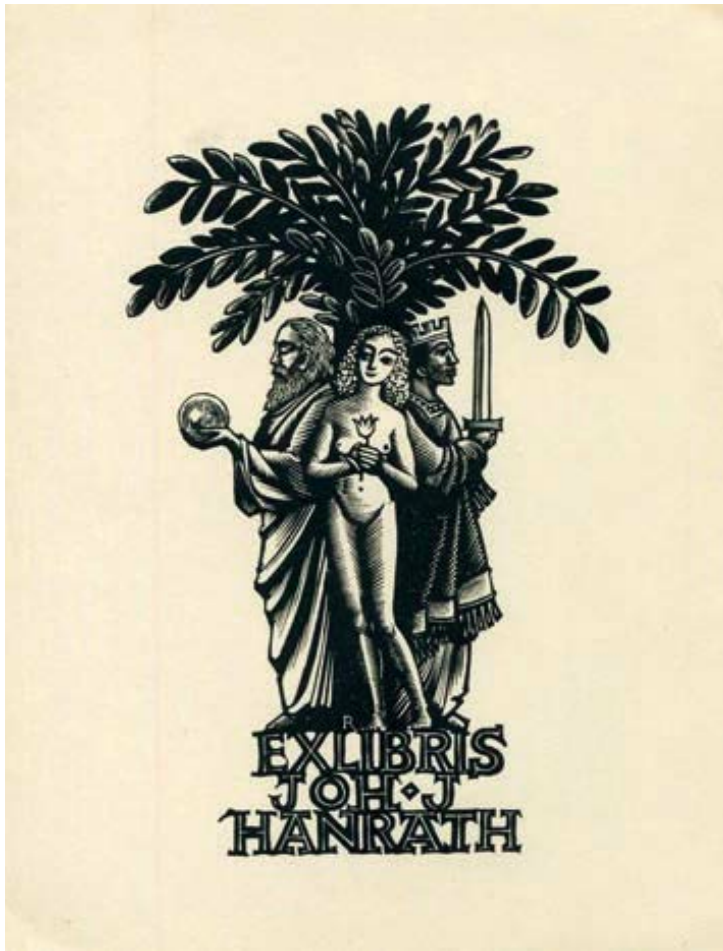


EXLIBRIS DER FREIMAURER

25. September 2021 bis Ende April 2022 / 3. Ausstellung 2021



Exlibris Johan J. Hanrath von Pam Georg Rueter (1906 – 1988), 1950, Holzschnitt, 108 x 70 mm

*»Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht,
vernichten der Heuchler erschlichene Macht.«
(Rezitativ von Sarastro in Mozarts Oper »Die Zauberflöte«)*

Die Freimaurerei blickt auf eine Jahrhunderte lange Entwicklung zurück. Erst 1717 haben sich vier Logen (so nennen sich die lokalen Vereinigungen) zur Großloge von England zusammen gefunden. Seither nahm diese Bewegung weltweit eine rasante Entwicklung. Sie treten als Glieder eines ethischen Bundes für Menschlichkeit, Brüderlichkeit und sozial Gerechtigkeit ein. Die Vielgestaltigkeit des Bundes erlaubt den menschlichen Neigungen unterschiedlicher Zugangsmöglichkeiten. Ursprünglich waren alle Glieder der Gesellschaft bis zum jeweiligen Landesherren Mitglied dieser Gemeinschaft. Die Mitglieder der Freimaurerbewegung hatten und haben noch immer einen Bezug zum Kulturgut Buch.

Das zeigt sich auch in den von ihnen verwendeten Exlibris. Dazu ist es notwendig, etwas über das freimaurerische Brauchtum und der damit verbundenen Symbolik zu wissen. Das sind die Werksymbole wie Zirkel, Winkelmaß, Senkblei (Lot), Winkelwaage und Maßstab. Weiters gehören dazu die Natursymbole, Mond, Sterne, die vier Elemente und die Rose. Zuletzt gehören die Ursymbole wie Kreis, Quadrat, Dreieck, der flammende Stern, das Kreuz und die Bibel (auch der Koran u. a.) dazu. Sie lenken das Bewußtsein auf Gott den Weltenbaumeister – aber auch auf Tod, Wiedergeburt und Unsterblichkeit. Die Eigner bestimmen selbst die Inhalte ihrer Blätter und so genannte »Eingeweihte« können aus der Symbolkombination erkennen, welchen Erkenntnisgrad der jeweilige Bruder bzw. Exlibriseigner erreicht hat. Auch die Bibliotheken der Logen haben ihre symbolträchtigen Exlibris. Aber – es gibt auch Freimaurer, sogar sehr berühmte Männer, die in ihren Blättern keine freimaurerische Symbolik erkennen lassen. Auch Künstler waren und sind Mitglied von Logen. Die beiden Aussteller, Peter Rath und Wolfgang Nimmerrichter, präsentieren hier freimaurerische Exlibris und freimaurerisch geprägte Objekte, die aus ihren Privatsammlungen stammen.

Dr. phil. Tillfried Cernajsek